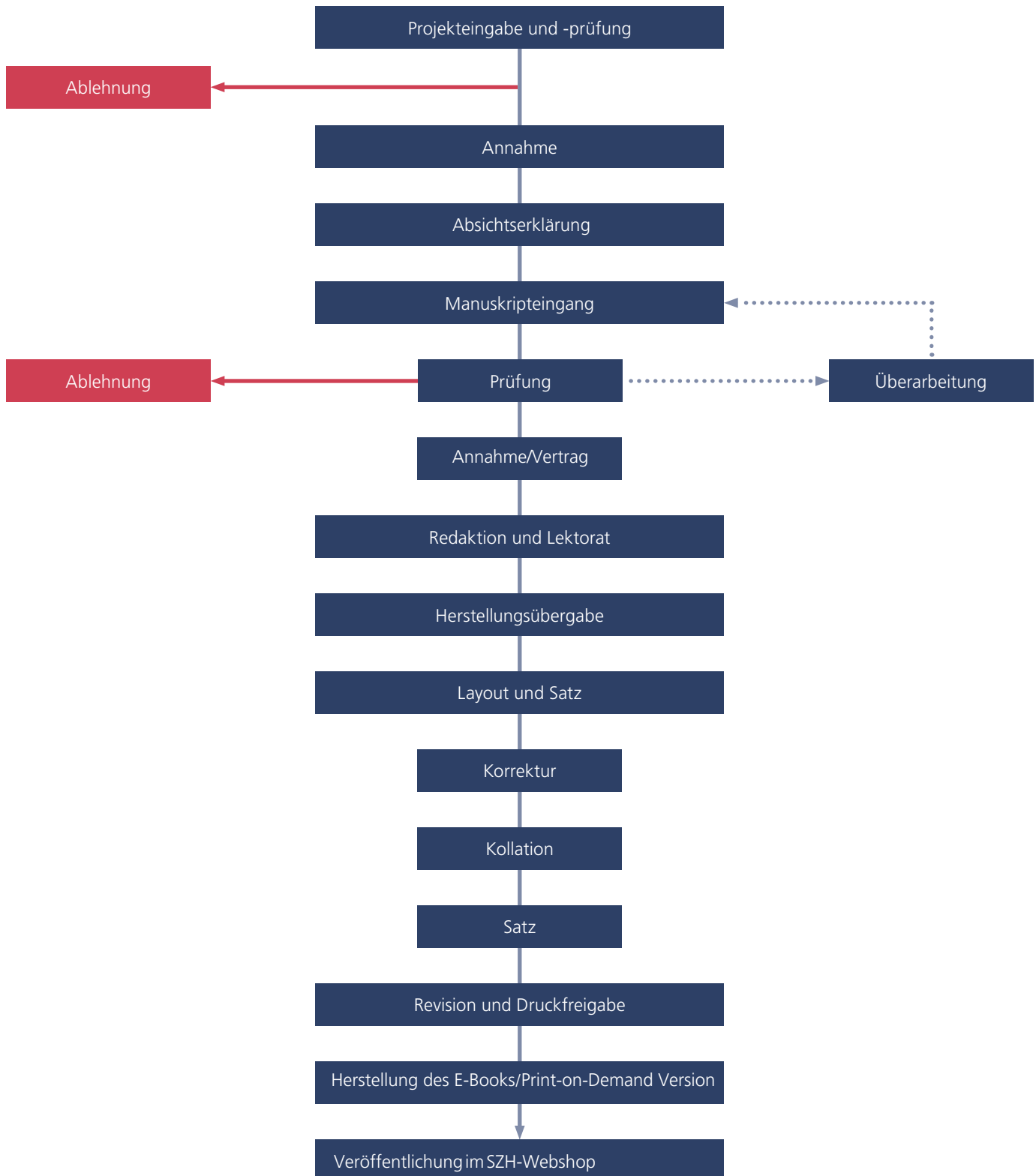


Projektablauf

Sobald das Manuskript vom Verlag angenommen wurde, beginnt die redaktionelle Textbearbeitung. Sie bezieht sich auf inhaltliche, sprachliche und formale Aspekte. Wenn das Manuskript nach der Zusammenarbeit von Autorin oder Autor und Lektorat vollständig überarbeitet ist, wird es für Layout und Satz der Herstellungsab-

teilung übergeben. Mehrere Korrekturgänge schliessen sich an. Mit der Druckfreigabe endet die redaktionelle Arbeit.

In unserem Verlag gliedert sich ein Buchprojekt in folgende Phasen:

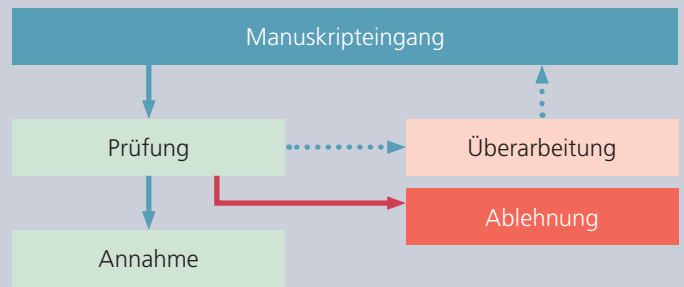


Lektorat

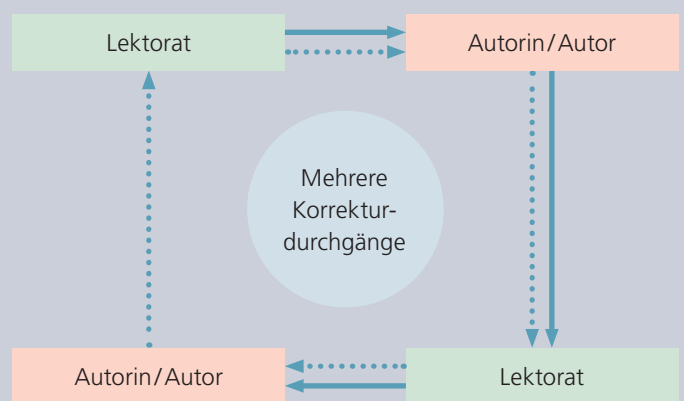
Das Manuskript wird inhaltlich, sprachlich und formal geprüft und bearbeitet. Die Redaktion begründet ihre beabsichtigten Änderungen und stimmt diese stets mit den Autorinnen und Autoren ab. Die Autorinnen und Autoren stehen mit ihrem Namen für

das Werk ein. Deshalb sind die Änderungen der Redaktion als Verbesserungsvorschläge zu verstehen. Änderungen, die auf den vorgängig kommunizierten Redaktionsrichtlinien basieren, sind nicht verhandelbar.

- Einreichung des Manuskripts
- Prüfung des Manuskripts
- Entscheid für Annahme, Ablehnung oder Überarbeitung durch die Autorin respektive den Autor



- Der Text wird inhaltlich, sprachlich und formal geprüft und bearbeitet.
- Wir arbeiten im Modus «Änderungen nachverfolgen». Mit Kommentaren erklären wir unsere Eingriffe, machen Vorschläge zur Umformulierung und weisen auf inhaltliche Unklarheiten hin.
- Uns ist es ein Anliegen, den Text in Zusammenarbeit mit den Autorinnen und Autoren zu überarbeiten, zu präzisieren und publikationsreif zu machen.



- Das Lektorat gibt das satzreife Manuskript für den Herstellungsprozess frei.
- Lektorin, Korrektor und Autorin prüfen den abgesetzten Korrekturabzug auf orthografische und typografische Fehler (grössere inhaltliche Korrekturen sind nicht mehr möglich).
- Die unterschiedlichen Korrekturen werden abgeglichen und in einem Abzug zusammengeführt (Kollation). Dieser geht zurück an die Herstellungsabteilung.
- Der neue Korrekturabzug wird darauf hin überprüft, ob alle Änderungen ausgeführt wurden und ob neue Fehler entstanden sind. Ist er fehlerfrei, liefert die Druckerei noch einen Umbruchabzug zur letzten Kontrolle durch die Lektorin respektive den Lektor. Danach erfolgt die Druckfreigabe.

